

Communiqué No 730 du 13 juillet 1956

- 1 - Après la catastrophe aérienne du Grand Canyon - 8 hommes de la Garde aérienne suisse s'envolent pour l'Arizona pour participer aux travaux de sauvetage. (16 m.)
- 2 - Retour de l'Himalaya - Quelques documents de la victorieuse expédition suisse, exposés par la Fondation suisse des recherches alpines à Zurich. La caméra présente les brillants vainqueurs de l'Everest et du Lhotse lors de leur arrivée à Kloten. (28 m.)
- 3 - Le mariage de Madeleine Berthod - Le mariage de notre championne olympique et championne du monde de ski et de M. Jacques Chamot, vétérinaire, à Château-d'Oex: une grande fête de famille pour tout le Pays-d'Enhaut. (13 m.)
- 4 - "Chefs-d'oeuvre inconnus" - Une exposition fascinante de chefs-d'oeuvre presque ou tout à fait inconnus au musée des beaux-arts à Zurich. (30 m.)
- 5 - Sursee en fête - Cette ravissante cité moyenâgeuse, appelée "le petit Versailles lucernois", a fêté les 700 ans de son existence. (17 m.)
- 6 - Un pipe-line pour le lait - Une intéressante expérience en Valais pour amener le lait des alpages jusqu'aux centrales laitières: une conduite en plastique, dans laquelle le lait coule des plus hauts alpages d'Eison jusqu'à la centrale de St.Martin. (45 m.)
- 7 - Championnats de tennis à Ste-Croix - Paul Blondel de Nyon bat le Bâlois Balestra et devient champion suisse 1956. (22 m.)

Titres etc. 9 m.

Métrage: 180 m.

---

Communiqué Nr. 730 vom 13. Juli 1956

- 1 - Nach der Flugzeugkatastrophe im Grand Canyon - 8 Mitglieder der Schweizerischen Rettungsflugwacht fliegen nach Arizona, um sich an den Bergungsarbeiten zu beteiligen. (16 m)
- 2 - Rückkehr vom Himalaya - An einer Presseorientierung der Schweizerischen Stiftung für Alpine Forschungen in Zürich sehen wir Photographien von den verschiedenen schweizerischen Everest-Expeditionen. Die Mitglieder der Expedition 1956 kommen in Zürich-Kloten an; die Kamera stellt die Bezwingen des Lhotse und des Everest einzeln vor. (28 m)
- 3 - Die Hochzeit von Madeleine Berthod - Die Heirat der Olympiasiegerin und Skiweltmeisterin mit dem Tierarzt Jacques Chamot - ein Freudenfest in Château-d'Oex. (13 m)
- 4 - Unbekannte Schönheit - Eine Kunstausstellung voll überraschenden Reichtums im Zürcher Kunsthaus. (30 m)
- 5 - 700 Jahre Sursee - Der Festzug in den malerischen Strassen der alten Stadt. (17 m)
- 6 - Pipeline für Milch - Die höchstgelegene Schlauchleitung Europas für den Milchtransport in den Walliser Alpen. Der Leitungsbau. Alpauffahrt mit Kuhwettkämpfen. Die Milch-Pipeline in Betrieb. (45 m)
- 7 - Schweizer Tennismeisterschaften in Ste-Croix - Paul Blondel wird im Single gegen Erwin Balestra neuer Tennismeister. (22 m)

Titel usw. 9 m

Länge: 180 m

---

Comunicato No. 730 del 13 luglio 1956

- 1 - Dopo la catastrofe aerea del Gran Canion - La Guardia svizzera chiamata nell'Arizona per i lavori di ricupero delle salme. (16 m)
- 2 - Ritorno dall'Imalaia - La Fondazione per le ricerche alpine espone a Zurigo documenti sulle imprese svizzere nell'Imalaia per il ritorno dei vincitori dell'Everest e Lotse. (28 m)
- 3 - Madelon oggi sposa - Tutto il Pays-d'Enhaut è in festa: Madeleine Berthod, campionessa del mondo e olimpionica, sposa a Château-d'Oex, il veterinario Chamot. (13 m)
- 4 - Bellezza sconosciuta - Una straordinaria mostra al Museo di Belle Arti di Zurigo. (30 m)
- 5 - Sursee in festa - La "Versailles lucernese" festeggia il 700esimo della sua fondazione. (17 m)
- 6 - Pipe-line per latte - Un'audace esperienza vallesana: una condotta in plastica trasportata in pochi minuti le due tonnellate di latte prodotte ogni giorno sugli alpi d'Eison a oltre 2000 metri, fino al caseificio di Saint-Martin, su un dislivello di 800 metri. (45 m)
- 7 - Tennis - Paul Blondel conquista il titolo svizzero a Ste-Croix. (22 m)

Didascalie ecc. 9 m

Metraggio: 180 m

---

- 1 - Nach der Flugzeugkatastrophe im Grand Canyon - Ungewohnte Fracht wurde vor kurzem in Zürich-Kloten in ein Swissairflugzeug geladen: das Material einer Equipe der Schweizerischen Rettungsflugwacht, die nach Amerika abreiste, um die Opfer des Flugzeugzusammenstosses im Gran Canyon bergen zu helfen. / Der Präsident der Rettungsflugwacht, Dr. Bucher, hat inzwischen erfahren, wie gut sich die Spezialausbildung seiner Mannschaft am Ort der Katastrophe bewährt hat, wo es galt, in den Abgründen des Gran Canyon in denen eine viermotorige Maschine wie ein Spielzeug aussieht, unter den schwierigsten Umständen zu den Trümmern der abgestürzten Flugzeuge zu gelangen, um die 128 Todesopfer der grössten Katastrophe der zivilen Luftfahrt zu bergen. /
- 2 - Rückkehr vom Himalaya - In einer Presseorientierung hat die Schweizerische Stiftung für Alpine Forschungen Dokumente und Geräte ihrer Himalayaexpeditionen gezeigt. Photographien erinnern an den Aufstieg über den Kumbugletscher, / zeigen den Lhotse und den Everest, / die Expedition von 1952, während der Lambert und Tensing dem Everestgipfel so nahe kamen - und den Erfolg der Expedition von 1956. / Am 8. Juli ist diese Expedition wieder in die Heimat zurückgekehrt. Als erste stürmen die Kinder in Kloten die Flugzeugtreppe; wir erkennen Albert Eggler, den Expeditionsleiter, / Fritz Luchsinger, / der zusammen mit Ernst Reiss / - und Jürg Marmet, der mit Ernst Schmied auf dem Everest war - / und die Lhotsebezwinger Adolf Reist und Hans-Rudolf von Gunten. / Auch Hans Grimm und der Expeditionsarzt Eduard Leuthold haben Entscheidendes zum Gelingen beigetragen. /
- 3 - Die Hochzeit von Madeleine Berthod - In Château-d'Oex hat sich Madeleine Berthod mit dem Tierarzt Jacques Chamot verheiratet - und das ganze Pays d'Enhaut feiert mit. Ist die bescheidene Madelon nicht Skiweltmeisterin und Olympiasiegerin? Da lassen sich ihre Landsleute das Feiern nicht nehmen. / Und die Eltern Berthod trauen ihren Augen kaum: Noch einmal wird, wie bei ihrer Heimkehr aus Cortina, Madeleine von den Wogen eines Triumphzuges davongetragen, /
- 4 - "Unbekannte Schönheit" - Eine ungemein fesselnde Ausstellung im Zürcher Kunsthaus heisst mit Recht "Unbekannte Schönheit". Eine Pietà von Bonascia zeigt, mit welcher Vorliebe für das Schwierigste man im 16. Jahrhundert die Details malte. / Für wieviele Besucher wird dieses Bild von Dosso Dossi zur Entdeckung, das den Kampf zwischen Roland und Rodomonte in einer Traumlandschaft schildert! / Die "Bathseba" von Cornelius van Haarlem und die Lautenspielerin von Gentileschi sind nur wenigen Kennern vertraut; / in den niederländischen Stillleben veranstaltet die Malerei ihre Feste und entdeckt eine Wunderwelt im Kleinen; / Früchte werden zu Monumenten der Lebensfreude - oder dienen Giuseppe Arcimboldi im 16. Jahrhundert zu Narreteien, in denen er den Sommer / und den Herbst allegorisiert. Unter den 284 Uebersetzungen dieser Ausstellung sind Michiel Sweerst Atelierszene / und die raffinierten Lichteffekte von Simon Vouet in "Amor und Psyche" nicht die geringsten. /
- 5 - 700 Jahre Sursee - Sursee mit seinen malerischen Wahrzeichen, dem Rathaus und den alten Türmen, hat sein 700jähriges Bestehen als feste Stadt gefeiert. Im Festzug steigen die Bilder aus alter Zeit empor; / wie so oft in unseren historischen Umzügen, erscheint Rudolf von Habsburg. / So freudig haben wohl vor Zeiten die Surseer die Kriegerleute nicht begrüsst, die als Eroberer kamen. Heute ist die heitere Stadt es wohl zufrieden, dass sie seinerzeit eine Beute der Luzerner und damit eidgenössisch wurde! /
- 6 - Pipeline für Milch - Als man, hoch über St. Martin im Wallis, mit dem Legen einer Schlauchleitung aus Plastikmaterial begann, wusste man noch nicht, wohin der Versuch führen würde: Es ging um die Einrichtung einer Pipeline für Milch. / In schattigen Wäldern wird die Leitung oberirdisch den Bäumen entlang geführt; / im offenen Gelände in einem Graben von 30 cm Tiefe, den man nachher zudeckt. So erreicht die sonderbare Pipeline das Dorf St. Martin über dem Rhonetal. / Die Arbeit ist rechtzeitig vor der Alpfahrt fertig geworden; wir haben Hirten und Herden auf die 2000 m hoch gelegenen Alpen begleitet. / Die lebhaften Walliserkühe vergessen über den fetten Kräutlein ihre Kampflust nicht - bevor die Herde zur Ruhe kommt, muss sie wissen, wer die Stärkste ist. / Sind die Kämpfe zu Ende, wagt keine mehr der Königin ihre Würde zu bestreiten. / Und das Leben auf der Alp geht nach uralter Weise seinen Gang / - nur in der Sennhütte hat sich Entscheidendes geändert. / Hier nimmt ein bescheidener Trichter die frische Milch auf - / und durch die Pipeline fliesst das kostbare Gut zu Tal, direkt in die Molkerei. Wochenlange Versuche haben die Gewissheit gebracht: So frisch wie die Milch jetzt in das Käsebecken fliesst, ist sie noch nie von den Alpen ins Dorf gekommen. Die höchste Milch-Pipeline der Welt hat sich hervorragend bewährt. /

7 - Schweizer Tennismeisterschaften in Ste-Croix - An den Schweizer Tennismeisterschaften in Ste-Croix kämpfen Erwin Balestra und Paul Blondel um Meistertitel im Herren-Einzel. Blondel hat einige schwierige Augenblicke; / es gelingt ihm aber häufig, sein Service zu gewinnen und Balestra in zwei Sätzen 6:4 und 6:3 zu schlagen. / Im dritten Satz wehrt sich Balestra immer noch mit äusserster Gewandtheit, / verliert aber entscheidende Punkte. / Jetzt serviert Balestra den Matchball, den Blondel erwischt - / dieser Fehler Balestras entscheidet den dritten Satz; / der neue Schweizer Tennismeister heisst: Paul Blondel. /

\* \* \* \* \*

- 1 - Après la catastrophe du Grand Canyon - A Zurich-Kloten: Embarquement dans un avion de la Swissair d'une cargaison peu commune. Une équipe de la Garde aérienne suisse de sauvetage charge le matériel qu'elle emporte aux Etats-Unis où elle va participer aux recherches des victimes de la catastrophe aérienne du Grand Canyon. / Le président de la Garde: le Dr Bucher sait combien ses hommes seront précieux grâce à leurs qualités de guides, de samaritains et de sauveteurs. Ces qualités ont permis d'affronter sans encombre les gouffres redoutables du Grand Canyon, d'y retrouver les débris des deux appareils et de recueillir les restes des 128 victimes de cette catastrophe, l'une des plus terribles qui aient jamais endeuillé l'aviation civile. /
- 2 - Retour de l'Himalaya - Au cours d'une conférence de presse, la Fondation suisse pour les recherches alpines a présenté une sélection de documents et d'objets provenant de ses expéditions à l'Himalaya. Les photos retracent l'épopée du glacier du Kumbou, / entre l'Everest et le Lhotsé; / l'expédition de 1952, où Lambert et Tensing furent contraints de renoncer à deux pas du sommet / et le succès tout frais de l'expédition de 1956. / Le 8 juillet, les membres de cette expédition sont rentrés en Suisse. Une nuée d'enfants a pris d'assaut l'échelle de coupée pour accueillir Albert Eggler, chef de l'expédition. / Fritz Luchsinger, / vainquit l'Everest avec Ernst Reiss, / ainsi que Jurg Marmet avec Ernst Schmied. / Et voici les vainqueurs du Lhotsé: Adolf Reist et Hans-Rudolf Von Gunten. / Quoiqu'à l'arrière-plan, Hans Grimm et le médecin du groupe, Dr Eduard Leuthold, ont eux aussi grandement contribué au succès de l'entreprise. /
- 3 - Le mariage de Madeleine Berthod - A Chateau-d'Oex, une de nos vedettes a convolé en justes noces avec l'heureux vétérinaire: Jacques Chamot. Et c'est pour le pays d'Enhaut l'occasion d'une grande liesse. La mariée: Madeleine Berthod, n'est-elle pas championne du monde et championne olympique tout à la fois? / Papa et maman Berthod n'en croient pas leurs yeux: Une fois de plus, après le glorieux retour de Cortina, la marée de la popularité leur ravit leur enfant. /
- 4 - "Chefs-d'oeuvre inconnus" - "Chefs-d'oeuvre inconnus", tel est le titre de l'passionnante exposition que présente le musée des Beaux-Arts de Zurich. La Piéta de Bonascia dit avec quelle minutie le XV<sup>me</sup> s'attachait à rendre le détail. / A combien d'entre nous, la toile de Dosso Dossi, évoquant le combat de Rodomont contre Roland aura-t-elle révélé pour la première fois ses beautés dans un décor de rêve? / La Betsabée de Cornélius Van Haarlem et la Joueurse de luth de Gentileschi n'étaient connues que de quelques privilégiés. / Tous ces chefs-d'oeuvre ignorés jettent une lumière inattendue sur le réalisme de la peinture européenne du XV<sup>me</sup> au XIX<sup>me</sup>. / Les fruits s'érigent en monuments à la joie de vivre, ou bien, pour ce pré-surréaliste que fut au XV<sup>me</sup> le Milanais Arcimboldi, forment les portraits de l'été, / puis de l'automne, audacieusement allégoriques. Des 284 toiles-surprise rassemblées les moins remarquées n'ont certes pas été "l'Atelier" de Michel Sweerst, / ni la lumière raffinée de Simon Vouet, dans son "Amour et Psyché". /
- 5 - Sursee en fête - Sursee, ses rues pittoresques, son hôtel-de-ville et ses hautes tours, Sursee fête son septième centenaire de place forte. Du cortège commémoratif surgit tout son passé. / Et avec lui, l'un de ses premiers seigneurs: Rodolphe de Habsbourg. / Il y a belle lurette que les gens de Sursee n'avaient accueilli avec cette aménité les guerriers envahisseurs. Mais aujourd'hui, toute rancune abolie dans la liberté confédérée, le "Petit Versailles lucernois" qu'est Sursee est tout à la liesse du souvenir. /
- 6 - Un pipe-line pour le lait - Quand, tout en-haut de l'alpage valaisan, les ouvriers posaient les premiers mètres de canalisation plastique, l'incertitude régnait encore quant à l'issue de l'expérience: l'installation de notre premier pipe-line laitier! / Dans les bois ombreux, la conduite est aérienne, / mais dès qu'elle arrive à découvert, elle s'enfuit dans une tranchée profonde de 30 cm, que l'on recouvre ensuite. Le terminus de cet original pipe-line est St-Martin, accroché au flanc de la vallée du Rhône. / Les travaux ont pu être achevés juste avant la montée à l'alpe. Notre caméra a suivi les bergers dans leur migration estivale, aux prés-neufs que la montagne étend à 2000 mètres. / Malgré la tentation de l'herbe grasse, les vaillantes vaches valaisannes n'ont rien perdu de leur ardeur combative. Elles n'auront de cesse que la joute n'ait désigné la plus forte du lot. / Passées les escarmouches, nulle n'osera plus défier la reine de l'alpage. / Et là-haut, bravant les

:/:

siècles, la vie a toujours le même visage. / Pourtant, dans le chalet des vachers, quelque chose a changé. / C'est l'entonnoir perfectionné qui reçoit le précieux liquide / que le pipe-line achemine directement à la nouvelle fromagerie de St-Martin, 800 m plus bas. Les essais ont pris plusieurs semaines, mais leur verdict est victorieux: Jamais le lait n'avait atteint la fromagerie dans cet état de fraîcheur. Le pipe-line laitier le plus haut du monde a donc bien mérité de la patrie valaisanne. /

7 - Championnats de tennis à Ste-Croix - Championnats suisses de tennis à Ste-Croix. Erwin Balestra et Paul Blondel s'affrontent dans la finale du simple messieurs. Blondel passe quelques mauvais quarts d'heure. / Mais son service extrêmement vif et délié lui permet de dominer son adversaire et de gagner deux sets sur Balestra en 6-4, 6-3. / Au troisième set, Balestra paraît se ressaisir vigoureusement, mais perd quand-même quelques points décisifs. Balestra sert la balle de match...mais Blondel la cueille au vol. / Cela coûte à Balestra le 3me set. Et le nouveau champion de Suisse est Paul Blondel. /

\* \* \* \* \*

1 - Partenza della Guardia Svizzera - A Kloten viene caricato, a bordo di un velivolo speciale della Swissair, il materiale d'una squadra della Guardia aerea svizzera, chiamata dagli Stati Uniti sul luogo della recente tremenda catastrofe aviatoria dell'Arizona. / Il presidente della Guardia, dr. Bucher, di Zurigo, assiste alla partenza degli otto uomini, che, grazie a una completa formazione quali paracadutisti, samaritani e alpinisti, avranno, nel Gran Canon, potuto affrontare i terribili precipizi, giungere fine alle macerie dei due velivoli precipitati in fondo a un baratro - e simili, dall'alto, a bianche ossa calcinate - e comperre i poveri resti delle 128 vittime della più terribile sciagura dell'aviazione civile. /

2 - Ritorno dall'Inalaja - A Zurigo la Fondazione per le ricerche alpine presenta i documenti delle spedizioni svizzere all'Inalaja. Le fotografie ricordano l'epopea del Kumbu. / Una visione del Lhotse e dell'Everest. / E nel 1952 eravate quasi giunti sul tetto del mondo, Lambert e Tensingi. / Infine la vittoriosa spedizione di quest'anno. / I suoi membri tornano in patria l'8 luglio dopo mesi d'assenza. I loro bambini si precipitano sulla scaletta: appare per primo Albert Egger, capo della spedizione. / Ecco Fritz Luchsinger. / Vinse l'Everest con Adolf Reist. / Jürg Marmet lo scalò con Schmied. / I vincitori del Lhotse, Adolf Reist e von Gunten. / Anche Hans Grimm e il medico Leuthold hanno diritto agli onori. /

3 - Madelon oggi sposa - A Château-d'Oex una giovane elvetica va sposa a un fortunato veterinario: gran festa per tutto il Pays d'Enhaut. La sposa felice, campionessa olimpionica e del mondo, è Madeleine Berthod. / E costoro non possono essere che i genitori. Così Madelon, con gli sci o con l'abito come neve farà ancora sognare le brave ragazze vedesi... /

4 - Una mostra - "Bellezza sconosciuta": titolo d'un'originale mostra del Museo di Belle arti di Zurigo. Vi sono raccolti - come questa Pietà del modenese Bonascia (1485) - capolavori quasi sconosciuti della pittura. / Una rivelazione la "Battaglia fra Rolando e Rodomonte" del ferrarese Dosso Dossi, amico dell'Arioste, mai uscita dal museo di Hartford. / "Betsabea" di Cornelius van Haarmel e "Suonatrice" di ~~San~~ Orazio Gentileschi erano finora noti soltanto agli iniziati. / Questi autentici capolavori, ignorati dai più, tracciano un profilo incensueto del realismo nella pittura europea dopo il 400. / Le allegorie fantastiche del milanese Giuseppe Arcimboldi (seconda metà del 500), se note in Italia sono pressoché sconosciute altrove.

Sono "Estate" / e "Autunno", d'una collezione privata losannese. / Fra le trecento sorprese della mostra le scene di Michiel Sweerst / e i raffinati giochi di luce di Simon Vouet in "Amore e Psiche". /

5 - 700 anni - La vecchia Sursee, oggi ancora tutta raccolta attorno al municipio e alle torri medioevali, festeggia il 700esimo anniversario di città libera. /

Un corteggio farà naturalmente rivivere i secoli trascorsi. / Lo apre una vecchia conoscenza: proprio ~~il~~ Rodolfo d'Absburgo. / La cittadina lucernese non aveva certo salutato con tanta gioia gli invasori medioevali!.. Ma oggi Sursee è detta la piccola Versailles lucernese, è un fiorente centro industriale e agricolo. /

6 - Pipe-line per latte - Quando, mesi or sono, su un alpe del Vallese si posero le prime tubature in plastica, innumerevoli erano gli scettici: non si poteva aver fiducia in un tubo per il latte. / Nei boschi, protetta dalle fronde la condotta è aerea; / nei pascoli è sotterranea, a 30 centimetri di profondità. Così l'originale pipe-line giunge dall'alpe fino a St-Martin, a 1300 metri./Dislivello: 800 metri./ Pronta la tubatura, mancano le produttrici... Ma presto le fulve e vivaci vacche vallesane avranno occupato, con gli alpigiani, l'alpeggio, a quota 2.000./ E subito si scatena la pastorale ridda dei tornei bovini che designeranno la regina dell'alpe. / Quella che regnerà indiscussa per tutta l'estate sulla mandria. / La vita dell'alpeggio continua immutata il suo corso secolare./ Ma dietro i muri d'una primitiva cascina sono i segni di una nuova epoca. / Un imbuto per due tonnellate giornaliere di latte. / Il latte che cola rapido dall'alpe fino al modernissimo caseificio di St-Martin. L'esperienza è conclusiva: così fresco il latte degli alpi non è mai giunto alla centrale. Il "lattedotto" - il più alto del mondo - risolve un grave problema dell'economia alpestre./

7 - Tennis - Campionati svizzeri di tennis a Ste-Croix. Sono alle prese Erwin Balestra e Paul Blondel: è la finale del singolo. Blondel attraversa alcune fasi difficili; / si riprende, lotta coraggiosamente e riesce a battere Balestra in due sets 6:4 e 6:3./ Nel terzo set Balestra non si dà per vinto. / Ma perde punti importanti. / Balestra serve la palla decisiva. E Blondel raccoglie. / Così il terzo set è ormai giuocato! / Nuovo campione svizzero: Paul Blondel di Nyon./

\* \* \*